## **MAGAZIN**

TITEL

- Interview: KindermedienforscherRichard Stang über die Kids von heute
- **06** Aus Theorie und Praxis: Wie Kindermedienangebote aussehen sollten
- **08** Kinderreporter: verschiedene Konzepte im Vergleich
- **10** Lokalzeitung für die Kleinsten: Kita-Projekte im Überblick
- **12** Statements: Wie Kinder und Erzieher Zeitungen in der Kita finden
- 14 Kindgerecht: die dpa-Nachrichten für Kinder
- **16** Pro und kontra: Brauchen Meldungen für Kinder einen Extra-Platz im Blatt?
- **18** Heilbronner Stimme: Titelseiten von Kindern und Redakteuren im Vergleich

AUSLAND

- Überblick: täglich erscheinende Kinderzeitungen aus Europa
- **22** Internet für Kids: drei Konzepte von Online-Kinderseiten
- **24** Hanisauland bringt Kindern Politik spielerisch näher

## **IDEENBÖRSE**

- **26** Ein Besuch bei der Feuerwehr: Die *Abendzeitung* erfüllt Kinderwünsche
- **27** Die *tz* schickt Kinder als Reisereporter hinaus in die Welt
- **28** In den *Lübecker Nachrichten* erkunden Kinderreporter die Stadt
- **30** Die Kölnische Rundschau veröffentlicht von Kindern verfasste Geschichten
- **31** Vorurteilen über Einzelkinder geht die Waiblinger Kreiszeitung nach
- **32** In der *Landeszeitung* (Lüneburg) verfassen Kinder Buchrezensionen
- **33** Die *Grevener Zeitung* beschreibt einen fiktiven Konflikt zwischen Eltern
- **34** Extradreh und bpb-Materialien
- 35 Nachgefragt/Impressum

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Kinder sind wissbegierig. Ihren Hunger zu stillen, ohne sie zu bevormunden – das ist die schwierige und reizvolle Aufgabe der Medienmacher. Auch die Kleinsten sind Experten für die eigenen Angelegenheiten: Bereits in der Kita können sie durch Mitbestimmung soziale Kompe-

tenzen entwickeln, die sie stark machen. Diese Kompetenzen werden bislang noch zu wenig genutzt und gefördert – hier können und sollten Kindermedien ansetzen.

Bei der Berichterstattung über das, was in der Welt und hierzulande geschieht – auch über die kleinen und großen Katastrophen – sollte es darum gehen, Kindern die Mittel an die Hand zu geben, die Geschehnisse der Welt zu verstehen und richtig einzuordnen. "Begegnet Kindern auf Augenhöhe", fordert die Redaktionsleiterin der dpa-Nachrichten für Kinder, Susanne Goldstein (Seiten 14 und 15).



Thomas Krüger ist Präsident der bpb und des Deutschen Kinderhilfswerkes

Statt Kindern komplexe Sachverhalte und damit echte Partizipationszugänge vorzuenthalten, sollten Medienmacher vielmehr an ihrer Vermittlung arbeiten.

Es wird in Zukunft immer mehr darum gehen, Themen kindgerecht aufzubereiten und spannend zu vermitteln. Stichwort crossmediale Berichterstattung: Ein Viertel der 6- bis 13-Jährigen will nicht mehr auf Computer und Internet verzichten. Medienmacher sollten Kinder nicht nur vor schädlichen und beeinträchtigenden Medieninhalten zu schützen versuchen, sondern ihnen auch die wichtigen Informationen liefern – spannend verpackt in lockeren Geschichten. Mit diesen Inhalten machen Medienmacher Kinder stark fürs reale Leben – in Kita, Schule und Freizeit. Sabine Berthold von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb erzählt auf den Seiten 24 und 25, wie auf <a href="https://www.hanisauland.de">www.hanisauland.de</a> Kindern Politik durch Comics erklärt wird. Eine anregende Lektüre wünscht

Ihr Thomas Krüger

## **KONTAKT**

Redaktion drehscheibe, Paul-Lincke-Ufer 42/43, 10999 Berlin Tel. 030 695 665 10 Fax 030 695 665 20 info@drehscheibe.org